

DUO EDAN | édua zádory

anastasiia dombrovska

Die beiden Solistinnen – Édua Zádory (Geige) und Anastasiia Dombrovska (Klavier) – haben an der Universität für Musik in Wien studiert und arbeiten seit Januar 2009 zusammen.

Noch im Gründungsjahr wurde das Duo von der Jury des renommierten Kammermusikwettbewerb „Concorso Internazionale di Musica da Camera Gaetano Zinetti“ von Sanguinetto /Verona entdeckt und für seine exzellente Darbietung sowie sein exemplarisches Zusammenspiel mit dem 1. Preis ausgezeichnet. In rascher Folge kamen die Aufträge: das temperamentvolle Duo gab Konzerte in Wien, Verona, Mantua, Kairo und Teheran, 2011 spielten sie in Portugal, Szeged „Herbst Festival“, Bremen, Ankara, Rom und Budapest.

Weiter ist geplant: CD Aufnahme bei Quinton, Konzertreihe im alten Rathaus in Wien, und Auftritte am Österreichischen und Ungarischen Kulturinstitut in Rom, und in Innsbruck. Obwohl das Duo noch am Anfang seiner Karriere steht, ist eine internationale Karriere der beiden bereits absehbar - zumal hier zwei Künstlerpersönlichkeiten aufeinander getroffen sind, die bereits unabhängig voneinander in Europas Konzertsälen gefeiert wurden. Edua Zádory, blickt auf eine über 10-jährige international erfolgreiche Karriere als Solistin wie Kammermusikerin zurück; die mehrfach preisgekrönte Anastasiia Dombrovska ist bereits als Solistin mit den wichtigsten Orchestern Osteuropas auf Tournee gewesen.

Als Duo sind die beiden ein kongeniales Team, das größte Gegensätze miteinander verbindet: Zádory präsentiert sich burschikos und souverän, die wild gelockte Dombrovska hingegen feurig und ungestüm. Bei ihren Auftritten gelangt dieses schillernde Duo jedoch ganz spielerisch zu einer erstaunlichen Homogenität, man spürt: ein Atem, ein Herzschlag. Vielleicht lässt sich diese Harmonie, in der sich die beiden Musikerinnen wie neu erfinden, mit ihrer Herkunft begründen: Beide stammen aus Zentraleuropa, Zádory ist in Ungarn geboren, Dombrovska ist in einer polnisch-ukrainischen Familie jüdischen Ursprungs in Kiew aufgewachsen. Die Schwerpunkte des Duos (ungarische Musik und jüdische Musik) spiegeln ebenfalls die zentraleuropäische Herkunft der beiden Musikerinnen wieder.

Darüber hinaus hat sich das Duo in kürzester Zeit ein exquisites Repertoire an Kompositionen der klassischen ernsten sowie der zeitgenössischen Musik erarbeitet, welches sie immer wieder überraschend neu und mit großer technischer wie musikalischer Akkuratess zu präsentieren wissen.